Basiskurs Knie- und Schulterarthroskopie 2019 der Alwin Jäger Stiftung

Am 04.11.2019 und 05.11.2019 fand im ArthroLab in München der 9. Alwin Jäger Kurs unter Leitung von Dr. med. Frederic Welsch und Heike Jäger statt. Dank der freundlichen Einladung der Alwin Jäger Stiftung durften vier AGA Students an ihren praktischen Fähigkeiten in der Knie- und Schulterarthroskopie arbeiten.

AGA Students vor dem ArthroLab der Firma Arthrex in München

Das Thema des ersten Tages waren Knieverletzungen und deren arthroskopische Versorgung. Zunächst erläuterte Dr. med. Frederic Welsch den diagnostischen Rundgang und die Zugänge der Kniearthroskopie. Es folgten lehrreiche Vorträge zu den Themen Meniskus- und Knorpelverletzungen sowie VKB-Rupturen.

Nach einer kurzen Stärkung begann der praktische Teil im ArthroLab. In Kleingruppen von 2-3 Personen übten wir unter Anleitung unseres Instruktors Dr. Armin Runer die Portalanlage sowie den diagnostischen Rundgang durch das Kniegelenk. Anschließend durften wir uns an der Meniskusnaht und Teilresektion üben und eine Mikrofrakturierung am Humanpräparat durchführen. Ein kleines Highlight war die VKB-Plastik mittels Semitendinosus-Sehne.

AGA Students Agnes Mayr, Claudia-Christin Schubert und Benjamin Barth (v.l.n.r.)

Den Abend des ersten Tages ließen wir im Restaurant Feuer und Flamme in netter Gesellschaft ausklingen.

Der zweite Tag beschäftigte sich mit der Diagnostik und Therapie des Schultergelenks. Nach theoretischer Einführung in den diagnostischen Rundgang und Zugänge der Schulter ging es mit Vorträgen zu Rotatorenmanschettenläsionen, Instabilitäten des Schultergelenks, AC-Gelenksverletzungen, Tendinitis calcarea und Outlet-Impingement weiter.

AGA Students in der Industrieausstellung mit arthroskopischen Werkzeugen

Daraufhin folgte nach einer kurzen Kaffeepause der praktische Teil. Nach Durchführung der Portalanlage und des diagnostischen Rundgangs konnten wir uns am Debridement und der subakromialen Dekompression versuchen. Ende des Vormittags bildete die Rekonstruktion der Supraspinatussehne mittels Double-Row-Technik.
Am Nachmittag widmeten wir uns der Schulterinstabilität mittels Bankart-Repair. Den Abschluss bildete die Versorgung der Bizepssehnen-Ruptur durch Bizeps-Tenodese.

Wir möchten uns im Namen der AGA Students recht herzlich bei **Dr. med. Frederic Welsch** und **Heike Jäger** für die Einladung und Organisation des Alwin Jäger Kurses bedanken. Durch eine intensive Betreuung und ausreichend Zeit war es uns möglich, viele verschiedene arthroskopische Eingriffe an Humanpräparaten selbst durchzuführen und den Umgang mit dem Arthroskop weiter zu verbessern.
Ebenfalls gebührt unser Dank allen **Referenten** und **Instruktoren** für die spannenden Vorträge und lehrreichen Tipps und Tricks rund um die Knie- und Schulterarthroskopie.

Besonders bedanken möchten wir uns dabei bei **Dr. Armin Runer**, der uns als Tutor die gesamte Zeit über zur Seite stand und uns wertvolle Hinweise zu den jeweiligen Operationstechniken gab.

Außerdem möchten wir uns ganz herzlich bei der Firma **Arthrex** für die Bereitstellung des ArthroLabs bedanken.

Zuletzt gilt unser Dank der **AGA** für die Ermöglichung der Teilnahme.

Claudia-Christin Schubert, Benjamin Barth und Agnes Mayr
AGA Students

Kursleiter Dr. med. Frederic Welsch mit den AGA Students: Kristina Hüsers, Claudia-Christin Schubert, Agnes Mayr und Benjamin Barth (v.l.n.r.)